

Richtig Heizen und Lüften im Winter

Sehr geehrte Mieter,

in der kalten Jahreszeit möchten wir Sie bitten, folgende Grundsätze des richtigen Heizen und Lüftens zu beachten.

Diese Tipps dienen nicht nur zur Vermeidung der Schimmelbildung, sondern sorgen auch für eine niedrigere Heizkostenabrechnung.

Fenster nicht dauerhaft kippen!

Um Ihre Wohnung zu lüften, sollten Sie auch im Winter die Stoßlüftung bei voll geöffnetem Fenster durchführen (5-10 Minuten). Über längere Zeit auf Kipp geöffnete Fenster erhöhen die Gefahr der Schimmelbildung.

Heizung abstellen während des Lüftens!

Während Sie Lüften, stellen Sie die Heizung aus. So sparen Sie Heizkosten. Gerade nach einem kompletten Luftaustausch erwärmt sich die frische Luft schnell wieder.

Die Wärmeabgabe des Heizkörpers nicht behindern!

Heizkörper nicht durch Verkleidungen, lange Vorhänge oder Möbel verdecken.

Geschlossene Türen zwischen unterschiedlich beheizten Räumen!

Gelangt warme Luft in ein kälteres Zimmer, kann es zur Bildung von Tauwasser an den Wänden des kälteren Zimmers kommen.

Sämtliche Räume ausreichend heizen!

Lassen Sie Räume allgemein nicht unter 16°C auskühlen! Nur warme Luft nimmt ausreichend Feuchtigkeit auf, um die Tauwasserbildung an den Wänden zu verhindern.

Zu Ihrem Wohl: Trotzdem nie überheizen!

Sie sollten nachts die Heizung drosseln. Auf diese Weise sparen Sie nicht nur Heizkosten, sondern sorgen für eine angenehme Schlafatmosphäre.

Mehr Informationen unter: www.schimmelpilz-fachzentrum.de